

# STOP FAKE BEARINGS!



## AM NÜRNBERGER FLUGHAFEN

Der Zollbeamte am Flughafen Nürnberg staunte nicht schlecht: Per Luftfracht kam eine Lieferung, die u. a. 3 050 Stück Wälzlager der Marken FAG und INA für einen Händler aus Franken enthielt. Schon der Lieferweg per Luftfracht aus China erschien dem Beamten ungewöhnlich. Als er jedoch die Preise sah, erhärtete sich sein Verdacht weiter. Ein kurzer Abgleich mit offiziellen Angeboten im Internet ergab einen mehr als fünffachen Preis für die entsprechenden Produkte! Aufgrund dieser Verdachtsmomente nahm der Zöllner mit dem Schaeffler Brand-Protection-Team Kontakt auf.

## GRENZBESCHLAGNAHME

Die räumliche Nähe zu Schaeffler machte es möglich, dass unsere Spezialisten vor Ort am Flughafen Nürnberg die Produkte überprüfen konnten. Schon die erste Sichtprüfung bestätigte den Verdacht: Es handelte sich eindeutig um Fälschungen. Der Händler, der die Ware in China bestellt hatte, wurde über das Ergebnis informiert und aufgefordert, der vereinfachten Vernichtung zuzustimmen. Im Glauben, Originalteile gekauft zu

haben, widersprach er der Vernichtung. Was ihm nicht klar war: Dadurch löste er weitere Schritte aus, die letztlich mit hohen Kosten und viel Ärger für ihn verbunden waren.

## EINSTWEILIGE VERFÜGUNG

Um die Beschlagnahme aufrechtzuerhalten, beauftragte das Brand-Protection-Team eine Anwaltskanzlei, die nötigen Schritte für eine Einstweilige Verfügung und das anschließende Vollstreckungsverfahren einzuleiten. Das Landgericht Nürnberg-Fürth erließ die Einstweilige Verfügung. Diese wurde dem Händler dann durch den Gerichtsvollzieher zugestellt. Bei der Gelegenheit überprüften unsere Spezialisten gleich seinen gesamten Lagerbestand. Es stellte sich heraus, dass der Händler bereits seit drei Jahren Lieferungen aus besagter Quelle in China bezogen hatte. Das eine Lager, das sich noch in seinem Bestand befand, war ebenfalls gefälscht und wurde sichergestellt.

## EINSICHT UND KOOPERATION

Der Händler akzeptierte die Einstweilige Verfügung als endgültige Rege-



▲ Flughafen Nürnberg: Einsatzschauplatz für unser Brand-Protection-Team (Bildquelle: Airport Nürnberg)

lung und zeigte sich in der Folgezeit sehr kooperativ bei der Aufklärung. Er stellte die Vorkommnisse auf seiner Internetseite dar und entschuldigte sich aufrichtig für den versehentlichen Verkauf gefälschter INA- und FAG-Produkte. In Zukunft, dazu verpflichtete er sich, werde er keine INA-/FAG-Produkte mehr aus unsicheren Quellen beziehen oder anbieten.

## BLEIBENDE SCHÄDEN

Eines ist sicher: Die Inhaber des Handelsgeschäftes werden noch lange an die Grenzbeschlagnahme und ihre



▲ Gewinn den Sonderpreis „Fälschung“ – Wälzlager: FAG-Rillenkugellager 6012.2ZR.C3 – links im Original von Schaeffler und rechts die Fälschung, die der Exporteur Yakang Bearing Supplies Co., Ltd. Beijing an den fränkischen Händler lieferte (Quelle: Aktion Plagiarius e.V.)

piraterie@schaeffler.com



Folgen erinnert werden, haben sie doch innerhalb weniger Monate viel Geld und Reputation verloren. Dazu kommen noch die Kosten für den Rückruf und den Austausch der bisherigen Lieferungen, soweit es sich um Fälschungen gehandelt hatte. Und, nicht zu vergessen, das Damoklesschwert des Ausfalls jener Lager, die von den Kunden bereits eingebaut sind und nicht mehr zurückgerufen werden können. Alles in allem sicher kein gutes Geschäft!

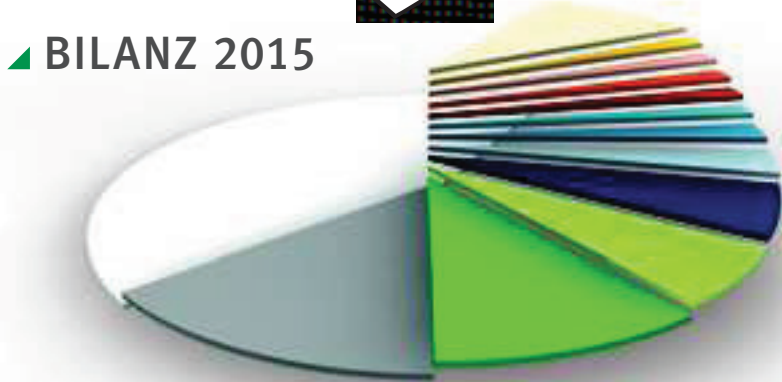
**NEGATIV-PREIS PLAGIARIUS**

Das Brand-Protection-Team nahm diesen Fall zum Anlass, die sichergestellten Lager zusammen mit einem Originallager zur Teilnahme bei der Aktion Plagiarius zu melden. Am 12. Februar fand die Verleihung des gefürchteten Schmähdpreises Plagiarius – des Zwergs mit der goldenen Nase – im Rahmen der Konsumgütermesse Ambiente in Frankfurt statt. Aufgrund der Dreistigkeit der Fälschungen und der identischen Anmutung wurden die Lager mit dem Sonderpreis „Fälschung“ ausgezeichnet.



▲ Schwarzer Zwerg mit goldener Nase – Symbol für die exorbitanten Profite, die Nachahmer auf Kosten innovativer Hersteller erzielen

**BILANZ 2015**



China	Ägypten	Chile
USA	Indien	Polen
Brasilien	VAR	Finnland
Kolumbien	Deutschland	Andere
Saudi-Arabien		

*Gesamtanzahl der Beschlagnahmen im Jahre 2015 nach Ländern  
Der Statistik liegen 156 Beschlagnahmen von insgesamt 469467 Teilen im Wert von fast fünf Millionen Euro zugrunde. Übrigens: Bei 90% der gefälschten Lager handelte sich um Nachahmungen der Marke FAG.*

Sie werden sowohl im Museum Plagiarius in Solingen als auch in verschiedenen Wanderausstellungen zu sehen sein. Damit wird das Motto „Augen auf beim Lagerkauf“ auch in eine breite Öffentlichkeit getragen.

**BEEINDRUCKENDE BILANZ**

Das war natürlich nicht alles, was das Brand-Protection-Team im letzten Jahr bearbeitet hat. Ziel ist und bleibt, den Markt immer mehr von gefälschten Lagern zu befreien. Einen kleinen Überblick zeigt unsere Jahresstatistik 2015.



▲ Die Aktion Plagiarius verlieh zum 40. Mal den Negativ-Preis an besonders dreiste Fälscher. Zu den Geschädigten gehört auch Schaeffler (l. Ingrid Bichelmeir-Böhn, Schaeffler, r. Stephan Kurzawski, GL Messe Frankfurt Exhibition GmbH)